

118, 13

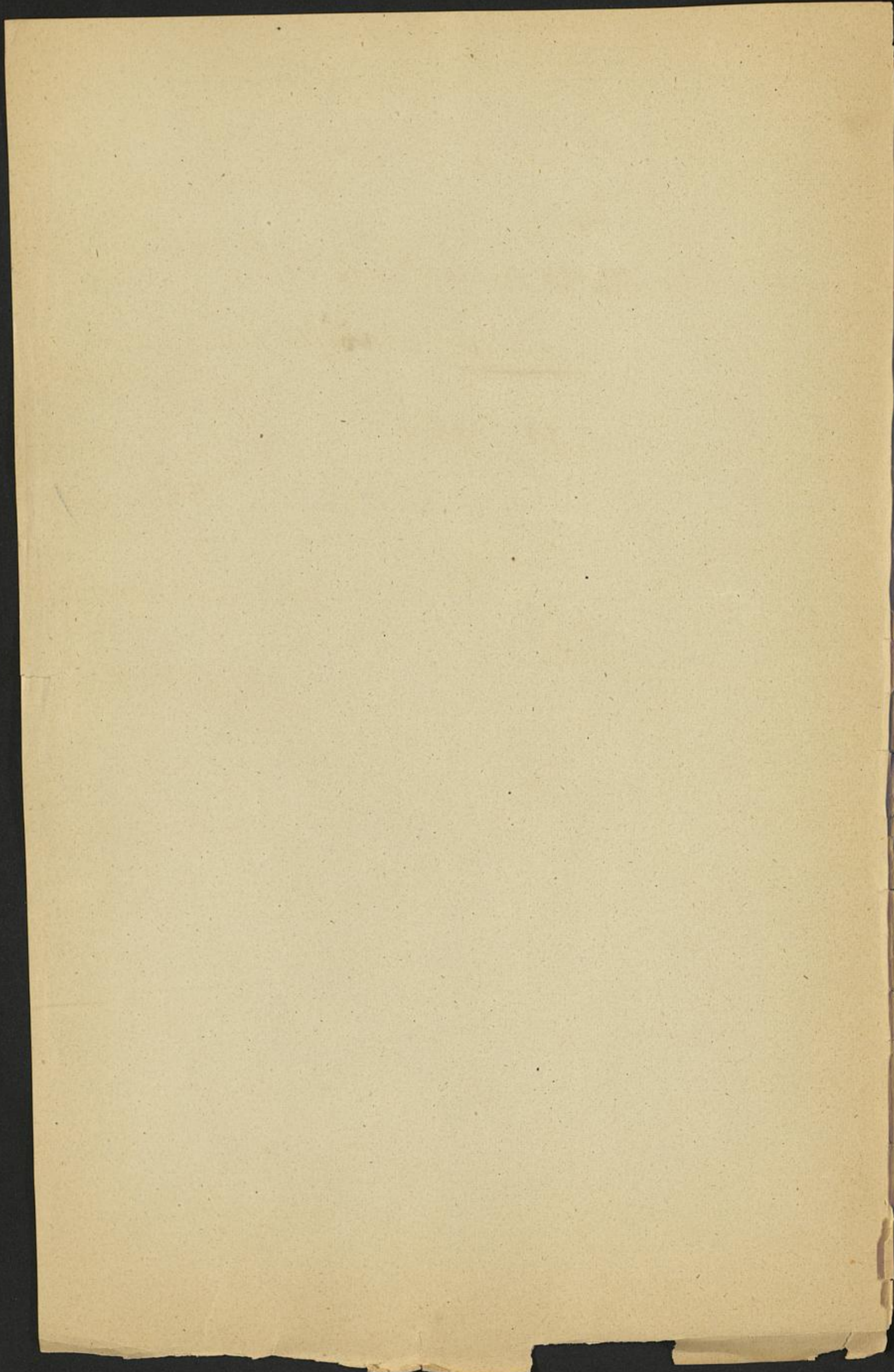
Lehr.

Die Bibliothek der Jungfrauen Klosters

Paradies bei Loß.

1809. 1810

(~~ist~~ Verzeichn. u. s. herausgenommen)



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Und fünfmal das Ding
ein Anweisung dass
Ding ist ein halbes
bistum mit einem
1. Die 12. 1412

Paris d. 11. October 1809

Comme zur Bibliothek
unter dem Namen

R. 1051. 18

erhalten durch den
Herrn

Verantwortl.

Düsseldorf, den 5. August, 1809.

An
Ihren Excellenz, den Grossen Minister des Innern,
in
Königl. Preuss. Hofbibliothek.

Ihr Verbot der von Ihrer Excellenz am 28. vorigen
Monats mir gütigst mitgetheilten, jedoch unzulässigen
Verzinsliste des in dem angeführten Alten Herold
zu Tisch vorhandnen Bücherverzeichnisses bin ich
inbestimmig, denn, da in diesem Verzeichnisse zu dem
Wortbuche angegeben ist, worin die innere und äussere
Klasse des darin angeführten Buches bestimmt werden
sollte, so muss wohl darüber unterrichtet seyn, ob
wirklich einige und welche Werke darunter zu kauf-
en sind in ^{der} Preuss. Hofbibliothek zu kaufen seyn müssten.

Allein Ausserdem muss ich die ganze Verzeichnung
von dem Buche herabnehmen; so müsste denn wirklich
in Aufzählung der sub N. N. 1, 13, 20, 28, 38, 41, 44, 47,
und 57, verzeichneten Werke, sondern in Aufzählung
einiger des Specialbuches irgend eine glückliche Lieb-
ensvollkommene Platz finden.

Letztere Vermuthung lässt sich zwar mit eini-
gen Gründen unterstützen, weil weder die Namen
des Verfassers, noch die Verträge, und Verordnungen,

welcher selbst gegen die vollständigen Titel in dem oben
genannten ungedruckt sind; gleichwohl spricht mir
die bloße Möglichkeit der Absicht jener Vermuthung
von ein für allemal Grund zu seyn, bey dieser
Fälligkeit die unbedingteste Lichte einzulegen, bey
Gefährlichkeit die Aufstreichung nicht zu dulden, die
vollständigen Titel, Namen der Personen, Orte, Zeiten,
Jahreszeiten und Monate, Jahre, ob und welche Personen
sich aber auch in demselben Lande beigebunden befinden,
jener unbedingten Vorsicht der im obigen
Kontext zu dem vorstehenden Briefe gehörig
zu befolgen gewesen müßten. Gleichwohl könnte auch
in demselben die Absicht bestimmter erst Genannten
die Vermuthung unbedingtesten werden, ob nicht
einige derselben in der That sind Heiligungswürdiger
Episcopi, und Vorkämpfer der höchsten überweltlichen
religiösen Mission und Götterdienst, nicht
überzeugend seyn.

Zu dieser Absicht

Erneuerung

unbedingtester und
guter Absicht Person.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Allerunterthänigste, ergebene
Einsendung der

Bibliographischen Tafeln

Sie
in dem angelegten
Alten Verzeichnisse
zu Tisch befindliche
Wünsche, Sammlung
betreffend.

mit Rücksicht
des hohen Minister.
-raths der Herren.

20

I Dis No 1887

Prez G. X. Cur 1809

an die erste Division zum
Auszug abzugeben.

AA Kunkel

~~Die Anfertigung der
viele Jahre lang...~~

~~M 1887...~~

Abdruck.

1^{te} Division.

Großherzogthum Berg.

1884/1885.

Düsseldorf, den 11^{ten} November 1809.

Der Minister des Innern,

Dem Herrn Fürstbisch. Rathe ^{von} Kurfürstentum des Rheinlandes

Dieses ist Ihnen durch vom 21^{ten} d. M. mit welchem Sie mir das
Verzeichnis der Klosterbibliothek von Paradies übersandt
wurde, in dem ich einige Bemerkungen über die
sogen. Hellsbibliothek, die, die selbe nicht zu verwechseln
und ebenfalls ungenutzt ist, im Interesse zu
erörtern ob nicht einige der besten Werke zur
Erhaltung der Hellsbibliothek dienen können.

Wichtig sind die Werke der Hauptstadt, die
und zu erhalten ungenutzt und die die Werke
die die ist nicht durch eine Sammlung ungen
ändert werden.

Wahrscheinlich dem Anschein, daß die
Ordnung von einem großen Eintritte ist, so
würden Sie doch immer einige Aufmerksamkeiten
über die die bloße Vermutung dieser Möglichkeit
besteht, daß die Herrschaften zu verfahren;
wie man verfahren hat die Vollständigen
Titel, Werke der Hauptstadt, die, die, die,
Zustand und Format unterschieden Verzeichnis der
Einträge zu lesen - Zugleich ist dabei zu
den wie die einzelnen Werke Conservirt sind,
und welche Werke sich in dem nämlichen
betreffend befinden - zu Verzeichnis der Werke
Erschließung zu werden ist Zugleich die
Anzahl einige derselben in Hallen und Logen.
= schiffen

21

I Div. ad N. 1408 Domburg 4 August 1810

un

dem Herrn Minister
zu
Saest

Schl.

bleib auf mich das
erwünscht

Auf Herrn Erzbischof von
Trier, erwidere
Sie mir die Abfindung
der für die feingebildeten
Hofbibliothek bestimmten
Linsen des spanischen
Klosters Sancti Augustini
haben, erwidere ich
Herrn, daß selbige schon
für unzulänglich sind.
Neben die Liquidation
kosten lusten ich Herrn
begleitende Ausweisung
von 5 fl. 61 Cent, zur
erhalten herbeigehung
zufolge
Dehn. F.

Carer

Q. L. N. 1418

1771
1772

1773
1774
1775

1776
1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800

1801

Ministère de l'Intérieur.

DEPENSES PUBLIQUES.

EXERCICE 1810

Le Trésor public fera payer à M^r Daalberg
Menuisier à Loest

TITRE GÉNÉRAL DE LA DÉPENSE,
SUIVANT LE BUDJET.

Chap^{tr} 13

Instruction publique

Pièces à l'appui.

au mois de
Juillet

d'après le Compte ci-joint, appuyé

des pièces énoncées en marge et vérifié par le Chef

de div^{is} de la compt^{ab} le 27^{me} juillet 1810

pour

une caisse confectionnée

pour le transport des livres

du ci-devant couvent Paradies,

choisis pour la bibliothèque

de la cour d'ici.

3

Enregistré au Bureau de
Comptabilité du Ministère des
Finances. N^o.

le

la somme de

5 fr. 61 Cent.
Cinq francs, soixante un centimes
cours edictal.

Dusseldorf le

31 Juillet 1810

[Signature]

[Signature]

[Signature]

Art. de Ham.

TRÉSOR PUBLIC.

FOLIO

DU LIVRE AUX^{te}.

de l'arrondissement d

la somme mentionnée, dont il aura crédit en rapportant la

Visé par le Contrôleur Directeur de
la comptabilité centrale le

présente dûment acquittée et les pièces à l'appui.

Dusseldorf le

Le Directeur général du Trésor public.

[Signature]

Ministère de l'Instruction

GRAND - DECRET
DECRETES TITULIERS

EXTRAIT N° 10. La Digne Public pour l'Etat de la Digne
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

Titre de l'Etat
N° 10
Mentionner le Digne

47.

Soest, d. 7^{ten} July 1810

Ca
Ihre Excellenz dem Herrn Minister des Innern

Ihre Meinen nun Soest.

Ihre Meinen nun Soest überhandelt
singunigen Käufer, der aufgegebenen
Kloster Paradies, welche der Hof
Bibliothekar Schram, für die Hof
Bibliothek, abgewünscht hat.

Durch den Herrn Unterpräfekten des Arrondissements
Hamm bin ich angewiesen, an Ihre Excellenz singunigen
Käufer zu überhandeln, welche der Bibliothekar
Schram, aus dem Catalog der, bei Auflösung des
Kloster Paradies in lauten Soest, nachgegebenen Käufer
abgewünscht hat, um solche für die Hofbibliothek zu
bestimmen. Derselbe gewünscht ist diese Käufer,
gestrichelt und bezugsfertig darzubringen, und einen
Kaufvertrag an, und unterzeichnete mich mit gesetzten
Respekt

2
Dohng

Faint handwritten text at the top of the page.

1788
1789

1790

1791
1792

1793
1794

1795
1796

1797
1798

1799
1800

1801
1802

1803
1804

1805
1806

I List C 1408

Pre 3 16^r Jul 1810

WMD

In Person ⁱⁿ Hofbibliothek Schwam

46) ^{See} Fallst.

Die nachstehende in Aufstellung des
Königlichen Hofbibliothek dieses Landes
nachstehende Aufträge sind der Biblio-
thek der Hofbibliothek des Königs
zur Hofbibliothek befohlen worden
sollen. In der Hofbibliothek
sind so sollen die Aufträge
in der Registratur meines Ministeriums
nachstehende in Aufträge nachstehen.

Debut

Sachliche Kopie zur
Dienst im Auftrag des
Resignierten Posten des
Königs in Auftrag zu
bringen
V. Dreierhoff

WMD
off. 26 July 1810

WMD
Königliche Hofbibliothek

21344

I. Div. N. 1102.

Oben den Herren Präses des
Königl. Universitäts-Raths.

Ergeblich

Düsseldorf den 30. März 1810.

Ich erwidere Ihnen, Herr Präses,
auf Ihren Brief vom 22. dinstag,
~~den 22. dinstag~~, dass die für
die künftige Hofbibliothek bestimmten
Bücher unter dessen Vorwand
mit dem Postwagen am 24.
künftigen Ministerium abzugeben
lassen mögen, wo sie dem von
Ihr zur Hofbibliothek abzugeben
werden sollen.

Wied

© 2. 1033

Faint handwritten text at the top left of the page.

Faint handwritten text at the top right of the page.

Faint handwritten text in the upper left quadrant.

Faint handwritten text in the middle left quadrant.

Faint handwritten text in the lower left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

Faint handwritten text in the bottom left quadrant.

42.

N^o 6462.
Kamin

Dortmund d. 22^{ten} May 1810.

Die
Ehre
Ihre Excellenz von Herrn Müllers
Hofkanzler

Seine
Hochachtung des Herrn Departements

Die
Hochachtungsw. Excellenz Befehl vom 22^{ten} febr. sind
in Eufra in Caradice zum zweyten zum Herrn
Lauterbach, und nach zu dem 7^{ten} febr. in dem
gehört worden.

In Rücksicht der Bibliothek des Herrn Schramm
für die Bibliothek nachgewiesen ist, liegen nicht
weniger nur der Mairie in Düssel, solich per ceptis
und nun nur gewöhnlich kommt nach Düsseldorf zu
gehören, müßte nicht die Mühe nicht kosten,
und nun nach dem Galgenstein in dem Fall
nicht nicht. In dem die fassende Post sind
unbegreiflich die Post hat, so müßte man die Post
in Eufra nicht zum Transport übergeben, und
die Mairie davon nicht nicht sein müßte.

Es bitte sw. Excellenz in Ansehung der
Hochachtungsw. Befehl zu gehöret.

J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J.

✓

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

7

2011 51 001
0181 001 001 001

ein Muntfund

I Dis. N 1102

Frei d 28^{ten} May 1816

41.

N^o: 526.

Dortmund d. 13^{ten} Januar 1810.

Sehr

Ihr Excellenz dem Herrn Minister
in der Provinz

zu

Präsident des Kurfürstlichen Instrumente.

Ich habe die Ehre, Ihre Excellenz gegenwärtig vom 11^{ten} Decbr. d. J. zu
überreichen, als für die in vorerwähnter, mit mir von Herrn Hof
Bibliopolen verlangte Anordnung, unter dem, Königlichem
und Ob. Cammer besetzten Bibliothek in der Aug. Kurfürstlichen
Paradies bei Soest, mit Bitte, Ihre Excellenz die Anweisung und
unter größter Schonung zu genehmigen.

J. J. J. J.

Bestimmung d. 10. Januar 1800.

1800

1

Die

...

...

1

...

...

76

I 2m 15 178

1810

Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



I Dis N^o 178

Pro J 20^{er} Junius 1810

Com. mit dem vorkingenden
großherzoglichen Hofbibliothekar zu dem
Hofbibliothekar zu unserer Aufsicht
und Aufsicht ob reuigen und es ist
den großherzoglichen Hofbibliothekar zu dem Hof
bibliothekar zu conservieren gegen
Procedur.

München

Pro J 20^{er} Junius 1810

Q. 2. 197

27

Düsseldorf, den 8. Februar, 1810.

An
Ihre Excellenz, den Herrn Minister
des Innern
des k. k. Bibliotheken Departement.

Folgende Ihrer Excellenz gütigsterweisung vom
26. vorigen Monats sehr ich das von Herrn Hauptmann
des Regt-Departement eingesandte und ferner liegende
Verzeichnis der im Konventualstube Verordn. bei Vorst
verpflichteten Bücher sorgfältig geprüft, und folgende der
darin verzeichneten Bücher finden wie der Aufschluß in
die k. k. Hofbibliothek nicht ganz unbedeutend.

Im Falle unter den sub N. N. 2. 3. 4. 5. 6. 59. 60. und 61.
verzeichneten Specialbüchern sich nicht oder das andere befindet,
welche in altschriftlichen und altschriftlichen Schrift sind von
zünftig unbedeutend, glaube ich die Einsendung der selben
unangeführt zu müssen, obgleich die k. k. Hofbibliothek
unserer wasserhaltigen Codices dieser Art mit den 13.
14. und 15. Jahressendungen wirklich besitzt.

Unter sub N. 2., welche mit vielen großen goldenen Bildern
und Buchstaben altin deutscher Manier verfertigt, bezeichnet
Specialbuch spricht zwar unter allen den Vorzüge zu
verdienen, ob aber unter den, besonders sub N. N. 59.
60. und 61. verzeichneten mittelst nicht oder das andere
von zünftigem Preis, läßt sich mit der Aufschreibung
nicht zuverlässig entsprechen, sondern die Aufschreibung
den Handschriften der verschiedenen Handschriften überlassen
bleiben müssen.

Nebstdem erwähnen wie folgende Bücher:

N. 13. für inhalt mit drittem Theil, sine titulo, loco
et anno, auf Pergament gedruckt lateinisch
Leinwand, in 4^{to}

N. 24. Praxis Geometrica, mit Kupfern, in 4^{to}

N. 36. Vita venerabilis Uolande, in 8^{vo}

N. 41. Le philosophisme des Jesuits, in 8^{vo}

N. 47. Jus feciale Divin. p. Pufendorf, in 8^{vo}

N. 56. La rhétorique franc. in 12^{mo}

N. 57. Memoires et la vie, in 8^{vo}

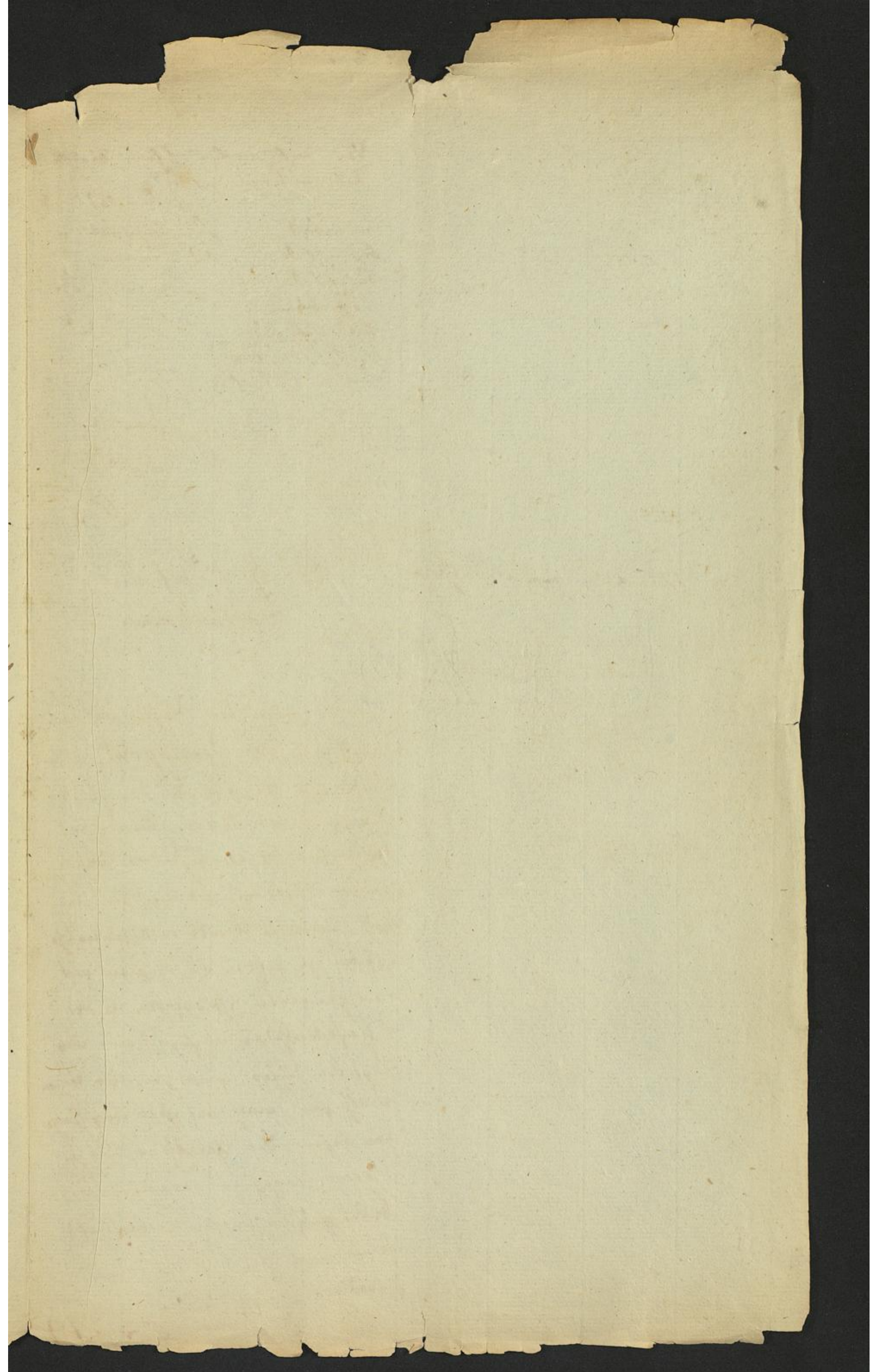
Einige andere Bücher sind zu vermeiden. Außer N. 47.
(welche sich in der Villmünger Bibliothek befindet) sind die
übrigen weder in der Handschrift, noch in der Villmünger
Bibliothek vorhanden.

Wohl indess die Einsendung möglichst niedrig gesetzter
Kosten unauflöslich, so müßte die einstelligen Lieferungs-
beweisung des bezugsfähigen Marktes in loco locat, bis sich
zum möglichsten Zweckpunkte derselben eine spirituelle Gabe
- gesamt durchführt, ununterbrochen der nächsten Preis.

In diesem Falle

Die Sammlung

unvollständig und
unvollständig.



Von Bibliothekar D. Schmid beauftragt
allereinstweilen

an den
zu Berlin
des mit dem
Längere Zeit
in Gegenwart
Alfred Schmidt
bei Fort in der
jeden Antwort.

28

I. S. N. E. 331

den 10. März 1870

Gen. L. v. Graf von
Kriegsdepartement.

Wuppertal 22. März 1870

Abt. des mit dem
Längere Zeit

Die nachstehende Liste enthält eine
Liste von 10. Januar 1870, in der
Liste eine Liste der Bücher der
Leipzigischen Hofbibliothek über die in
Kloster Paradies angekauften Bücher
mit dem Katalog, die durch das
Kauf beabsichtigt sind in besondern
Verfahren zu kaufen und dieselben mit
einer geeigneten Katalogie zu den
Hofbibliothek übergeben. Die
Kauf der Bücher sollte nach dem
Abt. sein, nur auf seine Anweisung
gen. L. v. Graf von Garnison in
Hamburg erwirkt werden. Die
Liste enthält die Bücher, welche zu
seinem Zeit für die Bibliothek
Kaufvertrag
Delitzsch

I. S. N. E. 331

Von Bibliothekar Herrns beauftragt
allermehr befehle

an den
zu London
des mit den
Ländern des
in England
Athen der
in London
Lithografie

28

I. S. N. E. 331

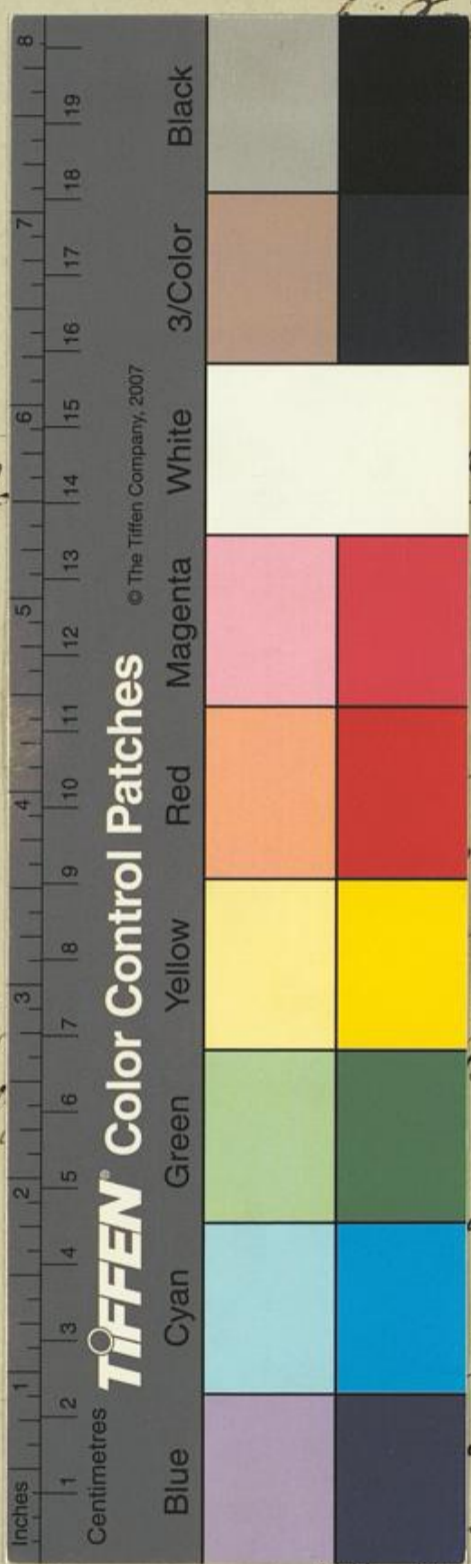
den 10. März 1870

an den
Kabinetdepartement

Ich habe die Ehre
Ihre Schreiben vom 10. März
zu empfangen und zu be-
trauern, dass Sie sich
wegen der gegenwärtigen
Verhältnisse in London
aufhalten müssen. Ich
hoffe, dass Sie bald
zurückkehren können.
Mit freundlichen Grüßen
bleibe ich,
Ihrer
Hochachtung
voll,
Der Bibliothekar
Herrns

Handwritten scribble

Handwritten note: *Handwritten note*



Altes Paradies
be. heft.

Von Bibliothek des Herrn beiffel